

PRESSEMITTEILUNG

Astellas Pharma stiftet Auszeichnung für herausragende Forschungsleistungen:

Forschungspreis Prostatakarzinom 2012 verliehen

(München, 27. September 2012) Die Deutsche Gesellschaft für Urologie (DGU) zeichnet Dr. med. Matthias Saar vom Universitätsklinikum des Saarlandes mit dem Forschungspreis Prostatakarzinom aus. Der von Astellas Pharma gestiftete Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und wurde in diesem Jahr zum zweiten Mal vergeben. Die Verleihung fand am 27. September auf der Jahrestagung 2012 der DGU in Leipzig statt.

Gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Urologie verfolgt Astellas Pharma das Ziel, Nachwuchswissenschaftler im Bereich Urologie bei herausragenden Forschungsvorhaben zu unterstützen, die sich mit Fragen zur Entstehung, Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms beschäftigen. In diesem Jahr hat sich die Jury aus allen eingereichten Arbeiten für das Projekt von Dr. med. Matthias Saar, Klinik für Urologie und Kinderurologie des Universitätsklinikums des Saarlandes (Homburg/Saar), entschieden. Für seine Ausarbeitung „Orthotope murine Tumorgrafts: Neue Forschungsmöglichkeiten zur Entwicklung und Progression des Prostatakarzinoms“ erhielt der Wissenschaftler von DGU-Kongresspräsident Prof. Dr. Dr. Stefan C. Müller die Auszeichnung.

„Prostatakrebs ist bei Männern nach wie vor die häufigste Tumorerkrankung“, so Prof. Dr. Bernd Wullich, Vorsitzender der Jury und Direktor der Klinik für Urologie der Universitätsklinik Erlangen. „Zwar werden die Therapien immer besser, trotzdem sind innovative Behandlungsansätze unter höchsten wissenschaftlichen Ansprüchen für die klinische Qualität der Urologie von immenser Bedeutung“, so Wullich weiter. „Nur mit herausragenden Nachwuchskräften kann es gelingen, diesen Ansprüchen gerecht zu werden“.

Weitere Informationen zur Preisverleihung und zum Kongressprogramm erhalten Sie im Internet unter: www.dgu-kongress.de.

Über die Deutsche Gesellschaft für Urologie:

Die Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V. ist eine Vereinigung von Urologinnen und Urologen und urologisch interessierten Ärzten. Sie dient in der Form eines eingetragenen Vereins ausschließlich der Förderung von Wissenschaft, Lehre, Fort- und Weiterbildung und Krankenversorgung auf dem Gebiet der Urologie. Die Gesellschaft veranstaltet in regelmäßigen Abständen ihre Jahrestagung, verbunden mit einem Kongress. Sie fördert und befasst sich mit Fortentwicklung, inhaltlicher Ausgestaltung, Organisation und Durchführung der Lehre der Urologie im Rahmen des Studiums der Medizin, mit assistenzärztlicher Weiterbildung zum Facharzt sowie mit der kontinuierlichen fachärztlichen Fortbildung.

Über Astellas Pharma:

Astellas Pharma GmbH, mit Sitz in München, ist die deutsche Tochtergesellschaft der Astellas Pharma Europe Ltd. (London, Großbritannien), der europäischen Tochtergesellschaft der in Tokyo ansässigen Astellas Pharma Inc.. Astellas ist ein weltweites, forschungsorientiertes pharmazeutisches Unternehmen, das mit innovativen und bewährten Arzneimitteln zur Verbesserung der Gesundheit und der Lebensqualität der Menschen weltweit beitragen will. Das Ziel des Unternehmens ist es, durch die Konzentration exzellenter Fähigkeiten in Forschung & Entwicklung sowie im Marketing ein kontinuierliches Wachstum in den pharmazeutischen Märkten der Welt zu realisieren. Astellas Pharma Europe umfasst 20 Niederlassungen in Europa, dem Mittleren Osten und Afrika, 1 Forschungs- und Entwicklungszentrum sowie 3 Produktionsstätten mit insgesamt 4.200 Mitarbeitern. Im Rahmen der Corporate Social Responsibility, der sich die Unternehmensführung verpflichtet hat, setzt sich Astellas Deutschland für ausgewählte soziale Initiativen ein, wenn es um verbesserte medizinische Versorgung, gesundheitliche Prävention und Bildung geht. Unter anderem unterstützt das Unternehmen den Verein Fistula e.V. im Kampf für den Rückgang von Geburtsfisteln in Äthiopien. Informationen über den Verein sind unter www.fistula.de zusammengestellt. Weitere Informationen zur Astellas Gruppe finden Sie im Internet unter www.astellas.com und www.astellas.de.

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Ihre Rückfragen beantworten:

Martina John, John Warning Corporate Communications GmbH
Gurlittstr. 28, 20099 Hamburg
Telefon: +49 40 533 088 80, Fax: +49 40 533 088 88,
E-Mail: m.john@johnwarning.de

Dr. Marco Groß-Langenhoff, Astellas Pharma GmbH
Georg-Brauchle-Ring 64-66, 80992 München
Telefon: + 49 89 45 44 17 89, Fax: +49 89 45 44 57 89
E-Mail: marco.gross-langenhoff@astellas.com